

Wien IV. Johanna Gasse 5. Am 2. III. 99.

J. N. 188.244

Sehr geehrter Herr Doctor,
auf die Gefahr hin Ihnen bekanntes zu wiederholen,
möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf den Artikel
des H. A. Dollmayer im Jahrbuch der Kaiserl.
Kunstsammlungen /: Band XIX. :/ lenken,
davon altchristlicher Colossaten: Stimmungs-
malen Hieronymus Bosch und die Darstellung
des 4. linken Auges handelt.
Es ist merkwürdig wie dieser O. Kunstgelehrte
dabei einen Excurs auf das dogmatische Ge-
biet macht, wie er in erster Linie protestantische
Quellen citirt, F. Schvalby, A. Hansrath, A.
Kohut, H. Hübrechmann, K. v. Hase, C. Tischbe-
dorf und wie er, mit Bezug auf die 1893 ren-

entdeckte Petrusapokalypse, d. Dietrich
gerader als seine Hauptquelle in erste Autori-
tät bezeichnet - oder irre ich mich?

Es kommt dabei vielfach auf Plato in die antiken
Elemente des christl. Komet des Albertus zu sprechen,
/: Aufsatz des H. Dr. v. Schlosser in der Münch. Allg.
Zeitung vom 20. X. 94. / sodass ich mir denke,

dass Ihnen als Socrates Biograph dieses
Material eventual Interessantes bieten
könnte. Mir selbst liegt dies Thema viel zu
fern in die hoch, um will es mir fast sympto-
matisch erscheinen, dass immeral eine protes-
tantische Quellen benötigt werden müssen?

Bitte bemühen Sie sich nicht brieflich darauf
einzugehen, sondern Herr Doktor. The



Heinrich Heine